

Checkliste für den Trauerfall

Alle notwendigen Aufgaben im
Trauerfall in zeitlicher Reihenfolge



Wie bereite ich in aller Kürze eine Bestattung vor?

Unsere Checkliste für den Trauerfall:

Die ersten notwendigen Aufgaben im Trauerfall erfordern ein zügiges (nicht überstürztes!) und dennoch wohlüberlegtes Handeln. In dieser Situation kann man nicht immer ausführlich darüber nachdenken, wie eine Bestattung denn ganz genau im Sinne des Verstorbenen zu organisieren wäre.

Nutzen Sie deshalb die „Checkliste für den Trauerfall“ von Aeternitas. Als Konzentrat des „Leitfadens für den Trauerfall“ fasst sie die wichtigsten Aufgaben zusammen, die im Falle einer Bestattung erledigt werden müssen. Dazu gehören sowohl Tätigkeiten, um die Sie sich selbst kümmern möchten, als auch welche, die Sie anderen Personen übertragen, zum Beispiel einem Bestatter. Fragen Sie dort bei Bedarf nach, welche Möglichkeiten Sie haben, sich selbst einzubringen.

Die Checkliste gibt Ihnen die Sicherheit, nichts zu vergessen. Sie dient als Gedankenstütze für Nachfragen beim Bestatter. In die freien Felder können Sie Termine und Namen und Telefonnummer des Beauftragten und/oder die vereinbarte Leistung eintragen.

Legen Sie die Checkliste zusammen mit anderen wichtigen Dokumenten, die im Trauerfall gebraucht werden, an einem schnell auffindbaren Ort ab. So entlasten Sie Ihre Angehörigen.

Gesamtkosten einer Bestattung

Im Trauerfall fallen hohe Ausgaben für die verschiedenen Einzelposten an. Notieren Sie sich die veranschlagten Positionen der einzelnen Anbieter*, um einen Überblick über die Gesamtkosten der Bestattung zu erhalten. Hilfreich ist es auch, sich schon zu Lebzeiten einen Überblick zu verschaffen, um im Trauerfall nicht von den hohen Kosten überrascht zu werden.

Gebühren für die Grabnutzungsrechte: _____

Gebühren für die Beisetzung und Nutzung der Friedhofseinrichtungen: _____

Kosten für den Bestatter: _____

Kosten für den Blumenschmuck: _____

Kosten für die Grabpflege: _____

Kosten für das Grabmal _____

Kosten für den Beerdigungskaffee _____

Gesamtsumme _____

* Gesonderte Ratgeber für den Preisvergleich beim Bestatter und Friedhofsgärtner sowie für die Friedhofsgebühren erhalten Sie bei Aeternitas.

Freunde und Bekannte helfen

Der Tod eines Angehörigen ist eine besonders schmerzhaft und belastende Situation. Die Trauergefühle beherrschen das Denken. Trotzdem muss man sich auch mit ganz sachlichen Aufgaben wie zum Beispiel der Finanzierung der Bestattung auseinandersetzen. Wer sich dazu nicht im Stande fühlt, sollte gute Freunde oder Bekannte bitten, bei der Abwicklung der Formalitäten und dem Vergleich der Preise zu helfen oder dies ganz zu übernehmen.

Der Leitfaden für den Trauerfall:

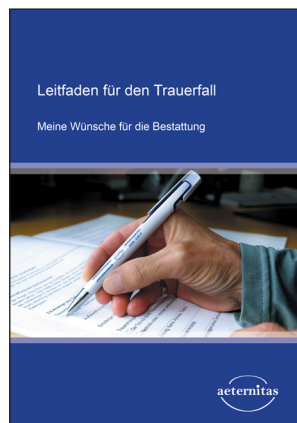
Für die letzten Dinge sollten Sie rechtzeitig Gewissheit schaffen, am besten in Absprache mit den Menschen, die sich um Ihre Bestattung kümmern werden. Wenigstens aber sollten Sie diese Menschen über Ihre Wünsche und Regelungen in Kenntnis setzen, damit diese entsprechend handeln können.

Der von Aeternitas angebotene „Leitfaden für den Trauerfall“ begleitet Sie und Ihnen nahe stehende Menschen von Beginn der Sterbephase bis hin zu Gedenken und Formalien über den Tod hinaus. Halten Sie Ihre Wünsche fest und sichern Sie diese so ab. Den Hinterbliebenen dient der Leitfaden später als Handlungsanleitung.

Der Leitfaden spricht nahezu alle erforderlichen Wahlmöglichkeiten im Detail an. Welche Dinge Sie noch zu Lebzeiten geregelt wissen möchten, bestimmen Sie selbst. Dazu kreuzen Sie in den entsprechenden Kapiteln die jeweiligen Alternativen an oder füllen die dafür vorgesehenen Felder aus. Alles Übrige, nicht Festgelegte bleibt den Hinterbliebenen überlassen.

Eine Dokumentenmappe mit allen wichtigen Unterlagen spart im Ernstfall Zeit und vermeidet Unsicherheiten bei den Hinterbliebenen.

Warum dem Zufall überlassen, was wir selber in Angriff nehmen können? Der Leitfaden ist die Antwort auf die noch zu oft unbeantwortete Frage: „Was tun, wenn jemand stirbt?“



Leitfaden für den Trauerfall - Meine Wünsche für die Bestattung

54 Seiten, 9,50 Euro (für Aeternitas-Mitglieder 8,50 Euro)

Checkliste zum Abhaken

Nach Eintreten des Todes und am Tag danach

- Verfügungen des Verstorbenen suchen und berücksichtigen (Körperspende, Organspende, Willenserklärung zur Feuerbestattung, weitere Bestattungswünsche, Vorsorgevertrag mit bestimmtem Bestattungsinstitut).
- Arzt wegen Totenschein (nicht bei Tod im Krankenhaus oder Heim) verständigen.

- Bestattungsinstitut wegen der Organisation der Bestattung verständigen.

- Telefonische Kurzbenachrichtigung der engsten Angehörigen, Vorgehensweise absprechen.
- Mit dem Bestatter den Bestattungsauftrag absprechen und klären, welche Aufgaben Sie selbst übernehmen möchten.
- Auswahl des Sarges und der Totenbekleidung, Einsargen des Verstorbenen.
- Überführung des Verstorbenen zur Leichenhalle.
- Den Verstorbenen beim Standesamt abmelden und Sterbeurkunden ausstellen lassen (sieben Stück).
- Bei Feuerbestattung: Genehmigung für Einäscherung einholen (nur in wenigen Bundesländern noch erforderlich).
- Bei Feuerbestattung: amtsärztliche Untersuchung beantragen.
- Tag der Beisetzung mit der Friedhofsverwaltung abstimmen (bei Feuerbestattung: Einäscherungstermin beachten).

- Nutzung einer Trauerhalle: Absprache mit Bestatter, Friedhofsverwaltung und/oder Krematorium).

- Erwerb der Grabnutzungsrechte an einer Grabstätte oder Verlängerung bestehender Rechte an einer Grabstätte.

- Terminabsprache mit dem Geistlichen oder einem privaten Trauerredner für die Trauerfeier.

- Liste aller zu benachrichtigenden Personen zusammenstellen und diese nach Bedarf informieren.

Bis zur Trauerfeier und Beisetzung

- Von dem Verstorbenen in Ruhe Abschied nehmen, sobald Ort und Termin für die Trauerfeier und Beisetzung feststehen.

- Mit dem Geistlichen oder Trauerredner die Inhalte und Gestaltung der kirchlichen/weltlichen Trauerfeier festlegen.
- Eigene Trauerkleidung besorgen.
- Gaststätte für Beerdigungskaffee reservieren.

- Trauerkarten und -anzeige aufsetzen, erstellen und versenden (Bestattungsunternehmen oder in eigener Organisation).

- Blumenschmuck für Sarg, Trauerhalle, bei Erdbestattungen auch für das offene Grab.
- Steinmetz für Entfernung möglicher vorhandener Grabmale/Einfassungen benachrichtigen.

Nach der Trauerfeier/Beisetzung

- Unterlagen für zu regelnden Zahlungsverkehr des Verstorbenen zusammensuchen.
- Versicherungen, Ämter etc., bei denen Leistungsanspruch besteht, informieren und Zahlungen einfordern.
- Arbeitgeber des Verstorbenen informieren.
- Laufenden Zahlungsverkehr des Verstorbenen stoppen, soweit er mit dem Tod seine Berechtigung verliert (Daueraufträge, Einzugsermächtigungen). Achten Sie auf das Kalenderdatum und evtl. Abbuchungen zum 1. eines Monats!
- Evtl. bestehende Verträge kündigen (Versicherungen, Mietverträge, Bezug von Zeitschriften, Mitgliedschaften in Vereinen etc.).
- Danksagungen für Beileidsbekundungen.

Wochen nach der Beisetzung

- Rechnungen begleichen: Bestatter, Friedhofsgärtner und Steinmetz, Gebührenbescheide der Friedhofsverwaltung und des Krematoriums.
- Sechs Wochen nach der Beisetzung das Grab abräumen und mit den Angehörigen oder einer Friedhofsgärtnerei die weitere Grabpflege planen, evtl. in Auftrag geben.
- Gedenkfeiern planen (Sechswochenamt, Jahrgedächtnis etc.).
- Sechs bis zwölf Monate nach der Beisetzung einen Steinmetz für die Einfassung des Grabes und die Aufstellung und Beschriftung des Grabmals benachrichtigen.
- Ordner mit allen wichtigen Dokumenten anlegen: Sterbeurkunde, Grabnutzungsrecht-Urkunde, Name des Nutzungsrechtsinhabers, Erklärung über den Nachfolger der Nutzungsberechtigung, mögliche Verträge über Grabgestaltung bzw. Grabpflege.

Tipps für die Formalitäten danach

Amtsformalitäten

- Sterbeurkunde beim zuständigen Standesamt (Sterbeort, nicht Wohnort!) in siebenfacher Ausfertigung ausstellen lassen. Für den Antrag brauchen Sie Personalausweis, Geburtsurkunde, Totenschein und Ehe-/Lebenspartnerschaftsurkunde der letzten Ehe-/Lebenspartnerschaft des Verstorbenen oder gegebenenfalls ein Nachweis über die Auflösung.
- Als Erbe unter Umständen den Erbschein beim zuständigen Nachlassgericht beantragen. Testament eröffnen lassen, evtl. Notar einschalten.
- Finanzamt innerhalb von drei Monaten über die Erbschaft informieren. (evtl. Antrag stellen auf vorzeitigen Lohnsteuerjahresausgleich).
- Versorgungs-/Sozialamt informieren.

Wohnung/Hausrat

- Haustiere, Blumen und Pflanzen versorgen.
- Besitz von Haus-/Wohnungsschlüsseln regeln.
- Heizung regulieren.
- Gas/Wasser/Strom abstellen bzw. ummelden.
- Fenster schließen.
- Stecker ziehen.
- Wohnung kündigen oder ummelden.
- Telefon-, Internet- und Mobilfunkverträge kündigen.
- Post umbestellen.
- Auto und Kfz-Versicherung/-Steuer abmelden.

Arbeitsstelle

- Den Sterbefall beim Arbeitgeber und beim Berufsverband melden.
- Kunden informieren.

Geld/Vermögen

- Daueraufträge bei Banken/Sparkassen ändern.
- Fälligkeit von Terminzahlungen beachten.
- Nachricht an Kreditgeber.
- Eventuell Notar, Rechtsanwalt und/oder Steuerberater einschalten.

Renten/Versicherungen

- Versicherungen benachrichtigen.
- Abrechnung mit der zuständigen Krankenkasse und ggf. mit der Berufsorganisation.
- Abrechnung mit den Lebensversicherungen bzw. Sterbekassen.
- Meldung des Todes beim Rentenservice der Deutschen Post AG (per Brief oder bei Post-Filiale).
- Antrag auf Rentenvorschuss für Witwen/Witwer beim Rentenservice der Deutschen Post AG (dreifache der für den Sterbemonat gezahlten Rente) innerhalb eines Monats.
- Antrag auf Witwen-/Witwerrente beim Rentenversicherungsträger (Deutsche Rentenversicherung) oder Versicherungsamt der Stadt-/Gemeindeverwaltung.
- Beamtenversorgung: Beantragung der Versorgungsbezüge bei zuständiger Dienstbehörde und Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst.
- Haftpflicht-, Hausrat- und Krankenversicherung kündigen oder auf hinterbliebenen Ehepartner umschreiben.
- Die Neuversicherung von Familienangehörigen bei der Krankenversicherung regeln.

Mitgliedschaften/Dienstleistungen

- Kündigung von Mitgliedschaften bei Vereinen, Verbänden etc.
- Regelmäßige Lieferungen (z.B. Lebensmittel) oder Dienstleistungen (z.B. Haushaltshilfen) abbestellen.
- Zeitungen und Zeitschriften abbestellen.
- Rundfunkbeitrag, Kabelfernsehen, Pay-TV etc. abbestellen/ummelden.
- Ausgeliehene Gegenstände (Bücher, Filme etc.) zurückbringen.
- Internetseiten, Accounts (bei sozialen Netzwerken Versandhäusern etc.) und E-Mail-Adressen löschen oder verwalten.

© Aeternitas

Weitere Informationen zum Trauerfall im Internet

- Unser Informationsportal zu allen Fragen: www.aeternitas.de
- Qualifizierte Bestatter: www.gute-bestatter.de
- Hilfe und Informationen zum Thema Trauer: www.gute-trauer.de
- Enzyklopädie zum Thema „Tod - Bestattung - Trauer“: wiki.aeternitas.de
- Alles über Grabmale: www.grabmal-portal.de
- Online-Grabmal-Katalog: www.gute-grabmale.de
- Abstimmung für das beste Grabmal Deutschlands: www.grabmal-ted.de
- Gemeinschaftsgräber: www.gemeinschaftsgrab.de
- Natur-/Baumbestattungen: www.naturbestattungen-online.de



**Verbraucherinitiative
Bestattungskultur**

Dollendorfer Straße 72
53639 Königswinter
Tel.: 02244/925385
Fax: 02244/925388
E-Mail: info@aeternitas.de
Internet: www.aeternitas.de